

**Monatsprogramm der Montagslesungen – gelesen wird ausschließlich von Schüler\*innen - im September 2023 für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe**

Seit der Schließung der Uerdinger Bücherei vor über 10 Jahren finden durchgehend die **Montagslesungen** jeweils **von 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr vor der Uerdinger Bücherei**, Am Marktplatz 5 in Krefeld-Uerdingen bei jeder Witterung statt. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Maßnahme seine Initiative für die Eröffnung eines Bürgerhauses / Quartierszentrums mit städtischer Medienausleihe vor dem Büchereigebäude fort. Zu den Lesungen kommen zwischen 20 und knapp 70 Personen. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen der ersten Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Außer den Vorlesenden zu lauschen, werden aktuelle Informationen „rund um die Bücherei“ ausgetauscht.

**Lesetermine im September 2023, jeweils montags 18.30 Uhr bis 19.00 Uhr:**

**4. September 2023: Mia und Lias Knops, Paul-Gerhardt-Schule, lesen aus „Wie ich aus einem Pinguin einen Elefanten machte“ von Susan Tan und „Das NEINHorn und die SchLANGeweile“- von Marc Uwe Kling**

**Susan Tan** - Ich wollte schon seit der achten Klasse Kinderbuchautorin werden, als ich im Jahrbuch der Mittelschule als „höchstwahrscheinlich Kinderbuchautorin“ bezeichnet wurde. In der High School arbeitete ich im Kinderzimmer meiner örtlichen öffentlichen Bibliothek und im College zeichnete ich Bilderbuchumrisse an den Rändern meiner Schulnotizen. Aber ich habe erst nach dem College richtig damit begonnen, eigene Bücher zu schreiben, als ich an der Universität Cambridge über kritische Ansätze zur Kinderliteratur promovierte (erkennen Sie ein Muster?). Ich begann, lustige Geschichten aus meiner Kindheit zu schreiben, während ich morgens mit dem Bus fuhr und abends im Bett, bevor ich einschlief. Diese Geschichten fügten sich nach und nach zu meinem ersten Buch „Cilla Lee-Jenkins: Future Author Extraordinaire“ zusammen. ...

Cilla basiert auf meiner eigenen Familie und beschäftigt sich mit den Fragen, Herausforderungen und vielen Freuden, die das Navigieren zwischen verschiedenen Rassen und kulturellen Identitäten mit sich bringen kann.

Mehr über mich: Ich war 2015 Gish Jen Emerging Writers Fellow am Writers' Room of Boston, und wenn ich nicht gerade schreibe, häkele oder lese, unterrichte ich an der University of Massachusetts, Boston. Quelle: <https://susantanbooks.com/about/> (deutsch)

„**Wie ich aus einem Pinguin einen Elefanten machte**“: Ein Hoch auf die Fantasie, Freundschaft und Toleranz

"Woher kommst du denn?" Das wird Zilla oft von wildfremden Menschen gefragt und sie antwortet immer ganz irritiert: "Na, aus dem Bauch meiner Mutter." Dabei sollten die Erwachsenen doch eigentlich wissen, wie das geht! Als sie in der Schule wegen der Schnecken, die sie bei ihren Großeltern so gerne isst, ausgelacht wird, fällt Zilla zum ersten Mal auf, dass ihre Familie ein bisschen anders ist. Aber sie lässt sich nicht beirren - für ihre Freunde ist Zilla nicht das Mädchen, deren Familie zur Hälfte chinesische Wurzeln hat, sondern das Mädchen, das so unheimlich gut Geschichten erzählen kann, dass sie später einmal Bestseller-Autorin werden will. Quelle: [https://www.buecher.de/shop/abenteuerromane/wie-ich-aus-einem-pinguin-einen-elefanten-machte/tan-susan/products\\_products/detail/prod\\_id/48069404/#product\\_description](https://www.buecher.de/shop/abenteuerromane/wie-ich-aus-einem-pinguin-einen-elefanten-machte/tan-susan/products_products/detail/prod_id/48069404/#product_description)

**Marc-Uwe Kling** singt Lieder und erzählt Geschichten. Sein Geschäftsmodell ist es, kapitalismuskritische Bücher zu schreiben, die sich total gut verkaufen. Seine Känguru-Geschichten wurden 2010 mit dem Deutschen Radiopreis und 2013 mit dem Deutschen Hörbuchpreis ausgezeichnet, Quelle: <https://www.ullstein-buchverlage.de/nc/autoren/autor-detailansicht/name/marc-uwe-kling.html>.

„**Das NEINHorn und die SchLANGeweile**“:

Das NEINHorn und die KönigsDOCHter, die hatten einen Streit ...

... aber beide wissen nicht mehr, worum es geht.

Als sich der NAhUND zum Erzieher aufspielt, wird es dem NEINHorn zu blöd und es zischt ab. Nach einer langen Wanderung landet es im dichten dunklen Dschungel, wo die SchLANGeweile von einem Assst runterhängt und allesst sssuper schlangeweilig findet! Egal, was das NEINHorn vorschlägt, sie hat keine Schlusst darauf.

Ob sich das NEINHorn von der SchLANGeweile einwickeln lässt?

Mit phänomenaler Panorama-Ausklappseite

Mit Schleiterspiel für noch mehr Spaß

Mit Eintragseite zum Mitmachen

Und mit vielen weiteren witzigen Tieren

Eine neue witzige Geschichte von Marc-Uwe Kling über das schnickeldischnuckelig süße NEINHorn und seinen Umgang mit der SchLANGeweile – zum Vorlesen, Selbstlesen, Lachen und Entdecken. Großartig illustriert von Astrid Henn. Quelle: <https://www.carlsen.de/hardcover/das-neinhorn-und-die-schlangeweile/978-3-551-52128-6>

## 11. September 2023: Schüler\*innen der Unterstufe des Gymnasiums am Stadtpark lesen aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry

**Antoine de Saint-Exupéry** ist einer der bekanntesten modernen französischen Schriftsteller. Bereits seine ersten Werke, *Südkurier* und *Nachtflug*, machten ihn nicht nur in Frankreich berühmt. Sein Weltruhm wurde durch den *Kleinen Prinzen* endgültig gefestigt. Die zeitliche und geografische Nähe zur Geschichte der Fliegerei machten aus ihm einen begeisterten Flieger und schafften für ihn den Erfahrungshorizont, den er uns in seinem Werk vermittelt. Saint-Exupéry verbleibt selten bei der reinen Beschreibung, wichtiger ist ihm der verborgene Sinn der Dinge. Geboren wurde Antoine de Saint-Exupéry am 29. Juni 1900 in Lyon. Antoine verbrachte in seiner Familie eine glückliche Kindheit, nach der er sich Zeit seines Lebens zurücksehnte. Schon 1904 starb aber der Vater an einem Herzinfarkt, und Antoine suchte umso mehr die Nähe seiner Mutter. Im Juni 1917 bekam Antoine das Abitur in Villefranche. Das gesamte erste Halbjahr war allerdings von einer langen, schweren Krankheit und vom Tod seines geliebten Bruders François überschattet gewesen. Saint-Exupéry bestand im Juni 1919 die schriftliche Aufnahmeprüfung für die École Navale, doch er scheiterte in der mündlichen Prüfung. Schließlich schrieb er sich im Wintersemester 1919 an der Pariser École des Beaux-Arts ein, um Architektur zu studieren. Saint-Exupéry investierte das wenige Geld, das er verdiente, in Flugunterricht bei einem Privatlehrer. Schließlich wurde er zum 37. Fliegergeschwader in Marokko abkommandiert; einen Tag vor Weihnachten erhielt er in Rabat seinen Flugschein als Militärpilot – und bewarb sich anschließend mit Erfolg für die Ausbildung zum Luftwaffenoffizier der Reserve. Louise de Vilmorin, Tochter einer Kaufmannsfamilie und inzwischen seine Verlobte, überzeugte ihn, das Fliegen sein zu lassen und eine Bürotätigkeit anzunehmen. Die Verlobung hielt aber nicht lange, auch wenn Antoine sich auch lange Zeit danach mit Louise verbunden fühlte. Er war wieder alleine und konnte wieder fliegen. Zur gleichen Zeit fing er an zu schreiben. Sein erster Text ist *Manon, Tänzerin*, eine Novelle, die erst vor einigen Jahren veröffentlicht wurden. Er war inzwischen (1926) Postflieger auf der Strecke Toulouse-Casablanca-Dakar. *Südkurier* gibt diese Erfahrung wieder. *Nachtflug* entstand 1929, nachdem er als Direktor der Aeroposta Argentina tätig geworden war. Die Andenflüge mit ihren Schwierigkeiten und die Helden dieser Pionierzeit der Postflüge werden hier dargestellt. Inzwischen macht Antoine die Bekanntschaft von Consuelo, die er später (1931) nach seiner Rückkehr nach Paris heiratet. Consuelo beeinflusste das Leben und das literarische Wirken Antoines nachhaltig. Zwar waren beide unabhängige Persönlichkeiten und lebten nicht immer in derselben Wohnung, aber wenn sie getrennt waren, suchten sie sich wieder, Quelle: <https://karl-rauch-verlag.de/autoren/antoine-de-saint-exupery/>.

„**Der Kleine Prinz**“: Der kleine Prinz lebt zusammen mit seiner Rose auf dem Planeten Asteroid B 612 und besucht die Erde. Hier lernt er neben dem Erzähler, der mit seinem Flugzeug in der Wüste notlandete, unter anderem den Fuchs kennen, der ihm das Vertraut-machen erklärt: „Du bist zeitlebens dafür verantwortlich für das, was Du Dir vertraut gemacht hast“. Ein weltbekanntes Buch voller Weisheiten und mit vielen geläufigen Zitaten, wie „Man sieht nur mit dem Herzen gut“ oder „Das Eigentliche ist unsichtbar“. Quelle: <https://karl-rauch-verlag.de/buecher/der-kleine-prinz-die-originalausgabe/>.

**18. September 2023: Lisa Jackel, 12 Jahre, und Nick Choinowski, 11 Jahre, lesen aus „Harry Potter und der Feuerkelch“ von Joanne K. Rowling**

**J.K. Rowlings** Harry-Potter-Romane haben weltweit Rekorde gebrochen und sind vielfach ausgezeichnet worden. Sie wurden über 500 Millionen Mal verkauft, in 80 Sprachen übersetzt und haben auch im Kino Fans auf der ganzen Welt begeistert. Quelle: <https://www.carlsen.de/urheber/jk-rowling/17122>

„**Harry Potter und der Feuerkelch**“: Harrys viertes Schuljahr in Hogwarts beginnt und ein Wettkampf hält die Schüler in Atem: das Trimagische Turnier, in dem Harry eine Rolle übernimmt, die er sich im Traum nicht vorgestellt hätte. Natürlich steckt dahinter das Böse, das zurück an die Macht drängt: Lord Voldemort. Es wird eng für Harry. Doch auf seine Freunde und ihre Unterstützung kann er sich auch in verzweifelten Situationen verlassen.

Dies ist der vierte Band der international erfolgreichen Harry-Potter-Serie, die Generationen geprägt hat. Quelle: [https://www.buecher.de/shop/jugendbuecher/harry-potter-und-der-feuerkelch-harry-potter-bd-4/rowling-j-k/products\\_products/detail/prod\\_id/22844083/](https://www.buecher.de/shop/jugendbuecher/harry-potter-und-der-feuerkelch-harry-potter-bd-4/rowling-j-k/products_products/detail/prod_id/22844083/)

**25. September 2023: Schüler\*innen der Unterstufe des Gymnasiums Fabritianum lesen aus „Mo und seine wundersame Reise zum Glück“ von Britta Schuchhardt**

**Britta Schuchhardt:** Ich wurde 1982 im wunderschönen Unna geboren und lebe nun am schönen Niederrhein. Nach meiner erfolgreichen Ausbildung zur Bankkauffrau hat es mich in den Immobilienbereich gezogen. 2022 habe ich meinen ersten Roman geschrieben und bin seitdem im Schreibfieber und freue mich auf alles, was da so kommen wird! Quelle: <https://www.brittbooks.de/>

„**Mo und seine wundersame Reise zum Glück**“: Mo ist ein Wichtel aus Winzighausen und er ist glücklich, weil Wichtel aus Winzighausen nun einmal glücklich sind. Das Leben dort ist süß und warm wie der Kokosblütenzuckerkakao, mit dem jeder zauberhafte Wichtelmorgen beginnt. Bis zu jenem Morgen, an dem der Kokosblütenzuckerkakaoessel unauffindbar ist, und das Leben bitter wie Brennessel wird. Mo beschließt, sein Glück selbst zu suchen und begibt sich auf eine abenteuerliche Reise zu einem Ort, den wir alle kennen, aber manchmal einfach aus den Augen verlieren. Quelle: <https://www.brittbooks.de/>

Wie jeden Montag sind alle Interessierten auch zu den Montagslesungen September 2023 herzlich eingeladen!

Interessierte Vorleser\*innen können sich gerne unter Angabe des Buches melden bei: Sabine Alofs, Tel.: 48 18 55 oder unter [ak.buecherei-ueringen\(at\)gmx.de](mailto:ak.buecherei-ueringen(at)gmx.de). Ohne Gebühren zu entrichten, dürfen alle Texte vorgelesen werden, die älter als 80 Jahre sind, sicherheitshalber Texte von Autoren/innen, die bereits 80 Jahre verstorben sind.

Wir bitten um entsprechende, auch online-Veröffentlichung!

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich zur Verfügung!

Herzlichen Dank im Voraus.

Lesefreudige Grüße

Susanne Tyll

für den Arbeitskreis "Erhalt Bücherei Uerdingen"

Linner Str. 7

47829 Krefeld-Uerdingen

Tel.: 0 21 51/ 4 61 58

Fax: 0 21 51/ 47 28 62

[www.ak-buecherei-uerdingen.de](http://www.ak-buecherei-uerdingen.de)